

1666 Dezember 8.

A

INVENTAR¹ "DEREN BRIEFFEN UNDT SILBERGESCHIRS, SO H BRUODER
[GARDE]LEÜTENANT [KONRAD IV. ZURLAUBEN] JN MEINEM
[HEINRICHS II. ZURLAUBEN] HAUS [DEN ST. KONRADSHOF IN ZUG
GEMEINT] UNDT GWALT ÜBERLASSEN"

*"Verzeichnuss Alless Silbergschyrss So Herren Lieutenant Conrad Zur
Lauben Zugehörig Und Jn herrn [alt] Lantvogt [der Grafschaft Baden,
Heinrich II.] Zurlaubens seines bruders Hauss uff zu behalten ...
Übergeben Und den 4.^{ten} ... [Dezember] Ao. 1666 durch Beatt Conraden
Kheiser [=Keiser] Goltschmiden, wie volget zuo wegen Und Verzeichnet
worden;*

<i>Loth.</i>	<i>quintlj</i>	
97	2	<i>Ein grossen Vergulden becher sambt dem deckhell²</i>
22	3	<i>Ein Vergülten truben becher sambt dem deckell</i>
17	1	<i>Ein Vergülten becher.</i>
15		<i>wider Ein vergülten becher.³</i>
21	3	<i>Ein vergülte Schellen sambt Ein schwaanen.³</i>
17	3½	<i>Ein Silberin Feldtschüsselj</i>
13	3½	<i>Ein halb vergülte Schalen.</i>
8	3	<i>Ein Niderträchtigs halb Vergültess blättlj³</i>
12	2	<i>Ein vergülte Wintt Mühlj³</i>
5		<i>Ein klein unhalbvergültss Schällen³</i>
10	1	<i>Zwey Nidere Saltz büchslj</i>
<hr/>		
242	2	

*Jtem an Brieffen so Zinss tragen die Er [von seinem 1663 verstorbe-
nen Vater **Beat II.** Zurlauben] auch ererbt hatt[:]
Zinss.*

<i>14 gl.</i>	<i>10 ss</i>	<i>Uff Peter Rüedj [=Rüedi, von Hinterburg] N^o 26. Capital Jst 285 gl. gült⁴</i>
<i>6 gl.</i>	<i>15 ss</i>	<i>Uff Paulj Bässmer [=Besmer, von Aegeri] N^o 12. Jst Capital 127 gl. 20 ss gült⁵</i>
<i>3 gl.</i>		<i>Schmid [Wolfgang] Bochssler [=Bochsler, von Hünen- berg]. Litt. G. Jst Capital 50 gl. bargelt⁶" "NB. dem Jakob possart [=Bossard, dem alt Siechen- haus]pflieger [von Zug] geben worden wegen H bruoder Majoren [Konrad IV. Zurlauben]"⁷</i>

*"[gez.] Heinrich [II.] Zur Louben [und]
Cuonradt Zurlauben"⁸*

*"Jtem an brieffen hinderlassen die seinen Hoff [=den Äusseren Hof in
Zug] betreffent[:]*

<i>N.^o</i>	1	<i>Erstlich Ein brieff umb den brunnen hinderm huss</i>
	2.	<i>Quitantz umb 300 gl. So abgelöst worden.</i>
	3.	<i>Quittung umb 30 gl. Capital auch abgelöst</i>

- N.º 4. Khauffbrieff umb dess Stuckh hanfflantt bey dem Undern hauss.
 5. widerumb Ein brunnen brieff Zum hoff gehörig
 6. Ein khauff Zedell umb ein hauss de dato 1624.
 7. Ein alten Pergamenten khauffbrieff umb ein stuckh maten und Reben de dato 1551.
 8. Herrn Vatters [Beat II. Zurlauben] Seligen letsten Willen [=Testament]⁹ von Herrn [alt] Bauwherrn [=Baumeister der Stadt Zug, Paul] **Müller** geschriben.
 9. Ein Ussleggung der uber die verkhomnuss wegen der grossen mathen [=Grossmatte]¹⁰, von den Erben Under-schriben"

"[gez.] Heinrich Zur Louben. Cuonradt Zur Louben"¹¹

- 1) Die Titelgebung erfolgte anhand der von Heinrich II. Zurlauben stammenden Dorsualnotiz. Das Verzeichnis selbst ist grösstenteils vom damaligen Zuger Stadtschreiber, Beat Konrad **Wickart**, geschrieben.
 2) Diese Zeile ist durchgestrichen, darüber steht: "Vertauschet"
 3) Diese Zeile ist durchgestrichen.
 4) s. Zurlaubiana AH 48/30 S. 2 Zeile 6 sowie AH 131/52 S. 2
 5) s. ebenda AH 48/30 S. 2 Zeile 5 sowie AH 131/52 S. 2
 6) s. ebenda AH 131/52 S. 2 sowie spez. auch Anm. 5
 7) Dieses "NB:" stammt von Heinrich II. Zurlauben. Es dürfte frühestens 1669 entstanden sein, wurde doch Konrad IV. Zurlauben erst in diesem Jahr zum Major im Regiment Fürstenberg-allemand befördert.
 8) Hierbei handelt es sich wohl um die Originalunterschriften.
 9) s. ebenda MsZF 35 IV 368f.
 10) s. ebenda AH 131/51 Pt. 6, woraus hervorgeht, dass diese damals in den Besitz von **Beat Jakob I.** Zurlauben überging
 11) s. Anm. 8

AH 142, 147-148 - Blatt 148^r leer

131

1639 Dezember 22.

A

SCHREIBEN VOM GERICHTSHERRN [DER HERRSCHAFT BUONAS], HEINRICH LUDWIG VON HERTENSTEIN, AN DIE BEIDEN STADT- [UND AMTS-] RÄTE, [DEN ALT] AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN UND DEN STATTHALTER [VON STADT UND AMT ZUG], KONRAD BRANDENBERG, ZUG

"Min hocherende Grossgünstige Hr. Schwägeren werden sich günstiglich erinnern, wass Ursachen ich Verschinen tagen by inen gewessen, Betreffendt dan auch Jhr geliebten hochwysen hocherender Obrykeit [Ammann bzw. Stabführer¹ und Rat der Stadt Zug] schryben an mich Und Bruder Hanssen [von **Hertenstein**] wegen kauffs umb güeter, den Bat **Kleiman[n]** dem Jung Jacob Schryber [=Schriber] beyde Grichtsunderthane Ze Buchenaas [=Buonas] abgethan, die husshoffstat, scheür, maten daselbsten Liggen, weyd wald zwar usserhalb, Obernampt schryben